

Medieninformation Treibstoff Theatertage 2009

Aufstieg und Niedergang eines Stars Elektro-Oper „Chris Crocker - Erfinde dich neu“

Zürich/Basel 9.9.2009 – Die Elektro-Oper von den Machern von „The bianca Story“ holt den US Internet-Star Chris Crocker in die Schweiz. Das schillernde Pop-Spektakel thematisiert den Auf- und Abstieg von Stars in unserer schnelllebigen Zeit. Die Aufführungen finden am Mittwoch 9., Freitag 11. und Samstag 12. September 2009 in der Reithalle der Kaserne Basel statt.

Die Popkultur wird in der Elektro-Oper seziert und in einer mutigen, frischen Form präsentiert: Synthesizer-Pop, Gospel und bekannte Musical-Elemente treffen auf treibende Elektro-Beats. Geboten wird ein buntes Feuerwerk aus Rock-Konzert, Oper und Theater, zwischen Ode an den Starkult und Satire. Die Zuschauer dürfen ein emotionsgeladenes, explosives Pop-Spektakel erwarten.

Starkult im Internet

Chris Crocker ist ein US-Medienstar. Seine Video-Blogs wurden auf You Tube über 50Mio Mal gesehen. Mit Chris Crockers Einverständnis wird seine Geschichte in Basel neu inszeniert. Sie handelt vom Aufstieg und Absturz der Stars im Allgemeinen, von der Macht des Internets, von Selbstinszenierung und personifizierten Gesamtkunstwerken.

Der Schauspieler Victor Moser hat sich mit dem Musiker Elia Rediger und dem Künstler Fabian Chiquet von "The bianca Story" zusammengetan und eine hochkarätige, übermütige Schauspiel- und Musikertruppe um sich geschart. Gemeinsam mit einem eigens dafür zusammengestellten Chor veranstalten sie eine Musical-Revolution.

Premierenfeier mit Chris Crocker?

Zu sehen ist das Musical in der Kaserne Basel am Mittwoch 9. September 2009 um 19h, am Freitag 11. und Samstag 12. September 2009 um 20 Uhr. Die Aufführungen sind Teil der Treibstoff Theatertage in Basel. Zusätzliche Aufführungen finden vom 1. – 3. Oktober 2009 im Theater der Künste in Zürich statt.

Chris Crocker wurde persönlich an die Premiere vom 9. September eingeladen – vielleicht kann die Musical-Crew nach der Erstaufführung gemeinsam mit ihrem Star feiern.

Tickets können auf www.starticket.ch oder direkt in der Kaserne Basel bezogen werden. Jugendliche CHF 15.–; SchülerInnen, CHF 20.–; Normalpreis CHF 30.–. Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Weitere Informationen und Videos der Proben finden Sie auf der Facebook Seite der Elektro-Oper:

<http://www.facebook.com/pages/Chris-Crocker-Erfinde-dich-neu-Elektro-Oper/247548570360>

Fotos der Künstler können hier in Druckqualität heruntergeladen werden:

www.thebiancastory.com/chriscrocker.jpg

Kontakt Medienstelle „Chris Crocker – erfinde dich Neu“:

Angela Nyffeler, Nunc.

E-Mail: chriscrocker@thebiancastory.com

Tel: +41 (0)44 450 15 77

Mob: +41 (0)78 644 40 09

FACTSHEET 1 - beteiligte Künstler
Elektro-Oper „Chris Crocker – Erfinde dich neu“

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Elia Rediger (Drehbuch, Musik)



(CH, 1985) Sänger bei The bianca Story.
Kompositionsstudium an der Chapman University
California (USA)

Produktion: EP's diverser Bands. Videoclips für The
bianca Story. **Performances:** Kaskadenkonsensator,
Kunstmuseum Solothurn, Kunsthalle Basel **Gesang:** in
den Opern Otello und Hänsel und Gretel im Theater
Basel. Auditioning Award am Colorado All State Choir

(USA).

Fabian Chiquet (Drehbuch, Schauspiel „Blogger 1“)



(CH, 1985) Musiker bei The bianca Story. Künstler.

Videoarbeiten: I Decay (Musicalfilm). Videoclips für
The bianca Story. **Ausstellungen:** Galerie
Gröflin&Maag, ART Los Angeles, Kunsthalle Basel,
Kunsthaus Baselland, Kunstmuseum Thun, Kunsthau
Glarus, Award der Kiefer Hablitzel Stiftung 2009.

Performances: Kaskaden-konsensator, Kunstmuseum

Solothurn, Kunst-halle Basel

www.fabianchiquet.net

Victor Moser (Drehbuch, Regie)



(CH, 1985) Master of Arts & Theater ZHdK, Schauspiel
Abschluss im 2010. Publikumspreis und
Ensemblepreis am Schauspielschultreffen der
deutschsprachigen Schauspielschulen in Rostock für
„You must remember this“ 2008. 2007 und 2008
Stipendium der Friedl-Wald-Stiftung. Hauptdarsteller
bei „I Decay“ von The bianca Story.

Mehrjährige Konzerttätigkeit als Barock-Mandolinist und

Gitarrist mit „La Volta“ und „Hermes' Invention“. Regelmässige Zusammenarbeit
mit Daniel Pfluger.

Daniel Pfluger (Schauspiel „Blogger 2“)



(D, 1980) Studium der Regie an der ZHdK Master of Arts & Theater, Abschluss im 2010.
Regiepreis vom „Körperstudio“ 2009 für „UNvollkommen“. Regie am Stadttheater Solothurn und am Heidelberger Stadttheater im 2010.

Oliver Goetschel (Schauspiel „Blogger 3“)



(CH, 1983)
Master of Arts & Theater ZHdK, Schauspiel, Abschluss im 2011.
Leadsänger der Pop-Band „Gully and the Pepperhumbels“.

Pascal Goffin (Schauspiel „Chris Crocker“)



(CH, 1982)
Master of Arts & Theater ZHdK, Schauspiel. Abschluss 2010.
Solopreis am Schauspielschultreffen der deutschsprachigen Schauspielschulen in Rostock „UNvollkommen“ 2008. Regelmässige Zusammenarbeit mit Daniel Pfluger und Victor Moser.

Marcel Rodriguez Silvero (Schauspiel „Blogger 4“)



(D, 198x) Master of Arts & Theater ZHdK, Schauspiel. Abschluss 2010.
Publikumspreis und Ensemblepreis am Schauspielschul-treffen der deutschsprachigen Schauspielschulen in Rostock für „You must remember this“ 2008.

Anna Waibel (Schauspiel „Chris' Freundin“)



(CH, 1985)
Abteilung Jazz der HSM (Jazzschule Basel), Gesang, Abschluss 2011
Musikerin / Sängerin „The bianca Story“

MUSIKER

Sebastian Bürgin (Musik)



(CH, 1985)

KV Basel, Berufsmatura, Abschluss 2007
Musiker / Schlagzeuger „The bianca Story“

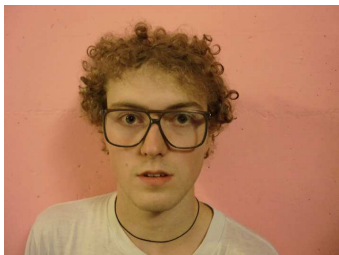
Yannik Giger (Musik)



(CH, 1985)

Hochschule der Künste Bern, Komposition &
Medienkunst, Abschluss 2010
Sänger, Komponist, Kurzfilmmacher (z.B. "Der Eier-
verächter" oder "Perfect Body"), spielt in der Band
"Laser"

Florian Haas (Musik)



(CH, 1987)

Gymnasium Münchenstein, Matura 2005
Tontechniker / Musiker / Schlagzeuger der Band
"Kapoolas"

Romano Streit (Musik)



(CH, 1985)

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Abschluss 2009
Musiker / Bassist The bianca Story.

Blanka Radoczy (Bühnenbild)



(HU, 1985)

Bühnenbildstudium an der Universität für angewandte Kunst Wien bei Prof. Bernhard Kleber. Freie Bühnenbildassistenzen am Theater Basel (06-09) und Wiener Festwochen (09).

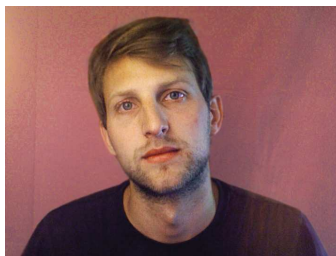
Andrea Simeon (Kostüm)



(CH, 1985)

Bühnenbildstudium an der Universität für angewandte Kunst Wien bei Prof. Bernhard Kleber. Praktikum am Schauspielhaus in Zürich 2006.

Stefan Uiting (Tontechnik, Audiodesign)



(CH, 1980)

Tontechniker / Arbeitet mit The bianca Story, William White, Pegasus usw.
DJ bei "bianca disco" und "hörgenuss".

Warum eine Elektro-Oper über Chris Crocker?

Chris Crocker (geboren 1987) ist ein US-Internet Star und bezeichnet sich selbst als "Edutainer". Das Pseudonym Chris Crocker gab er sich selbst, um seine Identität zu schützen.

Seine Video-Blogs waren einer eingeschworenen Community bereits bekannt, als er im Mai 2007 das Video „Leave Britney Alone“ veröffentlichte. Es zeigt Chris Crocker weinend und flehend, die Medien sollen endlich Britney Spears in Ruhe lassen. Dieses Video hatte einen viralen Effekt und wurde innerhalb von zwei Tagen über 4 Mio Mal gesehen. Heute hat Chris Crocker fast 50 Mio Klicks auf seinen Blogs. Es wurde ihm kurz darauf eine eigene Reality Fernsehsendung angeboten, die er aber ablehnte.

Erfinde dich neu!

Chris Crocker wurde vorgeworfen die Videos alle „gespielt“ zu haben mit dem einzigen Ziel dadurch berühmt zu werden. Er wäre ein Narziss und hätte die Fans wie auch die Medien nur benutzt.

Das Musical „Chris Crocker – erfinde dich neu“ behandelt das Thema von Stars im Allgemeinen am aktuellen Beispiel von Chris Crocker.

Der rasende Aufstieg zum Star, durch die Medien gefördert und kommentiert, geliebt oder gehasst von der Öffentlichkeit, von Fans verfolgt und angehimmelt ist ein bekanntes Phänomen. Bereits Elvis Presley oder Madonna wurden aus dem Nichts zu Ikonen.

Das Besondere an den Stars von heute ist, dass der Aufstieg über Nacht passiert, ausgelöst durch die Beschleunigung der Kommunikation im Internet und den viralen Effekt, den Videos auf YouTube haben. Das World Wide Web ermöglicht eine realitätsfremde Selbstdarstellung, und die Möglichkeit seine (neuen) Identität der ganzen Welt offen zu legen.

FACTSHEET 3

The Bianca Story

Elia Rediger: Gesang, Gitarre
Anna Waibel: Gesang, Percussion
Fabian Chiquet: Synthesizer, Tanz
Sebastian Bürgin: Drums
Romano Streit: Bass

"The bianca Story überzeugt durch einen eigenen Stil, der in keine Schublade passt, und lebt von einem sehr charismatischen Frontmann und der aussergewöhnlich multiinstrumentalen Besetzung. Die Musik rockt und reisst mit, hat aber auch viele experimentelle Facetten und besticht durch eine natürliche Vielseitigkeit und einen sehr grossen künstlerischen Anspruch." - Mats Wappmann, Head of Press, MTV Networks, Berlin

VOLLE KANNE MUSIK

The bianca Story zeichnet sich durch einen überwältigenden, ungebrochenen Enthusiasmus aus. Der Band ist es wichtig Musik mit artistischem und inhaltlichem Tiefgang zu machen und spricht sich aus für den bewussten Umgang mit Eklektizismen als treibende Kraft. Sie wollen sich rücksichtslos ihrer Geschichte widmen, um im JETZT volle Kanne zu geben. Vollgas geben sie daher auch auf der Bühne und haben sich damit einen Ruf als fulminante live Band erspielt.

UNGEWÖHNLICH

In einer überraschenden Natürlichkeit reissen sie gewohnte Strukturen des Populärmusik-Zirkus auf. Dazu gehören Funkkopfhörerkonzerte, Ausstellungen in Galerien, mal ein Zuschauer-Sampling oder manch unvergesslichen Konzertmoment. Da treffen Posaunen auf melismatischen Gesang, mehrstimmige Chorwände auf den einfachen Gitarrenriff und es trotzen tanzbare Beats den ambitionierten Songstrukturen.

TOUREN - VERÖFFENTLICHUNGEN

The bianca Story waren bisher zu hören in Deutschland, Tschechien, Slowenien und Ungarn, sowie am Openair St.Gallen, Greenfield Festival, jüngst auch am Paleo Festival.

Das UNIQUE COPY ALBUM im Herbst 2008

Die Songs des Albums waren gratis zum Download im Internet angeboten, nur eine einzige gepresse Version des Albums wurde in einen 2x2x2 Meter grossen multimedia Würfel verpackt, in den sowohl Stereoanlage und Videomonitor direkt integriert waren und als Unikat/ Kunstwerk über eine namhafte Galerie versteigert wurde. Der Startpreis lag bei 10'000 CHF.

Debutalbum "Hi Society!" im Januar 2008

erste Singleauskopplung "Paper Piano"

Radioairplay von der Schweiz bis Slowenien.
2007 an der Musikmesse Midem (Cannes) zu den besten Songs des Jahres gekürt.